

Tourismus

NEUTAL
Tourismus & Freizeit

7343 Neutal • Hauptstraße 47
Tel. +43 (0) 2618 / 2414 • Fax: DW 77
e-mail: post@neutal.bgld.gv.at • www.neutal.at

muba – museum für baukultur neutal

Hauptstraße 58
Telefon : +43 (0) 2618 / 2414



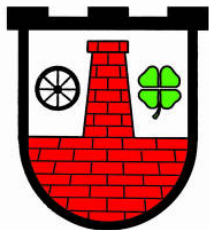
DAS THEMA

Das „muba-museum für baukultur neutal“ zeigt die Geschichte jener Menschen im Burgenland, die mit „Bauen“ zu tun hatten/haben. Es geschieht dies in einem umfassenden Sinne – die Wechselwirkung zwischen dem Einzelnen und der Gesellschaft, die Einbettung in ein größeres Ganzes wird vermittelt. Der Beruf des Bauarbeiters, speziell des Maurers und des Feuerungsmaurers, eignet sich ideal für die Darstellung der Entwicklung des gesamten Burgenlandes über einen Zeitraum von nahezu 200 Jahren.



KINDER

Die Situation der Bauarbeiterkinder wird in der Ausstellung erfahrbar gemacht. In Themenführungen werden die jeweiligen Arbeitsbedingungen und Lebensumstände ihrer Altersgenossen realistisch nachvollziehbar. Im Außengelände erfolgt beispielsweise nach dem Besuch der Ausstellung und der inhaltlichen Aufbereitung die authentische Herstellung eines Lehmziegels.



Tourismus

NEUTAL
Tourismus & Freizeit

7343 Neutal • Hauptstraße 47
Tel. +43 (0) 2618 / 2414 • Fax: DW 77
e-mail: post@neutal.bgld.gov.at • www.neutal.at

museum für baukultur neutal

MUBA

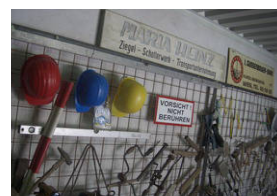
for Kids

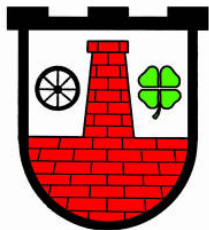


DER BERUF

Der Beruf des Maurers hat eine Tradition, die bis in unsere früheste Geschichte reicht. Muba „museum für baukultur neutal“ beschäftigt sich mit der besonderen Entwicklung dieses Berufes im Burgenland. Vom Bauern zum mauer – die frage, warum so viele Menschen die Arbeit am Bau wählten, wird umfassend beantwortet. Der Beruf des verfügt über eine ausgeprägte Kontinuität – die typische Arbeitsbewegung, das Werkzeug, das er in der Hand hält hat sich nur geringfügig geändert. Die unmittelbare Umgebung auf seiner Arbeitsstelle, in seiner Heimat ist jedoch großen Wandlungen unterlegen. Die Arbeitsbedingungen und Arbeitsgeräte am Arbeitsplatz differieren wesentlich von jener auf seiner eigenen Baustelle daheim am Wochenende. Das sind nur einige Schwerpunkte, die den Besucher in der Ausstellung erwarten – durch (be)greifbare Gegenstände, Bilder, texte Filmsequenzen und durch Erzählungen von Zeitzeugen erhält der Besucher ein abgerundetes Bild unserer Vergangenheit.

Auf den Spezialberuf des Feuerungsmaurers als wichtiger Teil des Baugewerbes wird besonders eingegangen. Die Geschichte des Museumsstandortes, aber auch jene der Industrialisierung Österreichs, ist eng mit der Arbeit der Menschen dieses Berufsstandes verbunden. Seit mehr als 100 Jahren wurde dieser Beruf von vielen Burgenländern und insbesondere von vielen Neutalern weltweit ausgeübt. Sie brachten vielfältige Eindrücke in ihre Heimat und trugen so frühzeitig zu einem offenen Weltbild bei. Dem sozialen und familiären Umfeld dieser menschen wird in der Ausstellung besondere Aufmerksamkeit geboten.

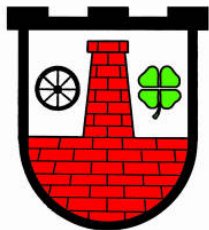




Die Darstellung

Im Museum wird auf 6 Zeitraumwänden, die chronologisch aufgebaut sind, die fiktive Baugeschichte des „Hauses Burgenland“ erzählt. Ausgehend vom vorhandenen **BAU-GRUND** (Ereignisse im 18. Jhdt.) wurde 1921 der **NEU-BAU** des Landes in Angriff genommen. Durch politische Umstände entstand ab 1934 eine **BAU-RUINE**. Nach 1945 begann der **WIEDER-AUF-BAU**, der zu einem wirtschaftlichen Aufschwung führte. Der Zeitraum **HOCH-UND-TIEF-BAU** von 1955 bis 1989 spiegelt sowohl die Bautätigkeit in diesen Bereichen als auch die wirtschaftlichen und politischen Schwankungen wider. 1989 erfolgte der **GRENZ-AB-BAU** und ebnete den Weg für langgehegte Visionen. Den Zeit(wand)räumen sind Würfelskulpturen – Bauarbeiter zugeordnet. Sie zeigen die persönlichen Umstände der Bauarbeiter und ihrer Familien. Auf den Zeitwänden werden allgemeine wirtschaftliche, politische und soziale Entwicklungen dargestellt.





Tourismus

NEUTAL
Tourismus & Freizeit

7343 Neutal • Hauptstraße 47
Tel. +43 (0) 2618 / 2414 • Fax: DW 77
e-mail: post@neutal.bglid.gov.at • www.neutal.at

INFORMATIONEN

museum für baukultur neutal

MUBA

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Mi, Do, Sa, So und Feiertag von 10 -16 Uhr über die Ruftaste beim Eingang
Besichtigung ist ganzjährig nach tel. Vereinbarung möglich.
Kordinatorator Hans Kern: T: +43 (0) 699 / 122 93 122

FÜHRUNGEN

ab 10 Personen
nach Anmeldung unter T: +43 (0) 699 / 122 93 122

KINDER bzw. SCHULKLASSEN

Kulturvermittlungsprogramme und Workshops
gegen Voranmeldung: T: +43 (0) 699 / 122 93 122

ADRESSE UND KONTAKT

Hauptstraße 58
A – 7343 Neutal
T.: +43 (0) 2618 / 2414 – 0
F: +43 (0) 2618 / 2414 – 77
e-mail : info@neutal.at

EINTRITTSPREISE

Erwachsene	€ 3,50
Kinder, Schüler, Studenten	€ 1,00
Pensionisten	€ 3,00
Gruppen ab 10 Personen	€ 3,00 p.P.
Führungen	€ 15,00
Sunny Card	€ kostenloser Eintritt für Kinder

ANFAHRTSPLAN



barrierefrei



Spielplatz

Projektförderer

Museumspartner



Kofinanziert durch Mittel von
EU, Bund und Land Burgenland

